

II-2889 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 7. November 1977

Zl. 10.101/88-I/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 1372 der
Abg. Dr. Busek und Gen. betr. Zustand des
Museums des 20. Jahrhunderts.An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien
-----1353/AB
1977 -11- 08
zu 1372/1

Auf die Anfrage Nr. 1372, welche die Abgeordneten Dr. Busek und Gen. am 22.9.1977, betreffend Zustand des Museums des 20. Jahrhunderts an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen :


Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat im Frühjahr 1977 in der Frage der Sanierung des Museums des 20. Jahrhunderts Kontakt mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik aufgenommen.

Die Bundesgebäudeverwaltung I Wien hat am 1.6.1977 ein Gutachten über den Zustand dieses Museums erstellt, in dem nachstehende Empfehlungen und Kostenberechnungen für eine Sanierung des Museums des 20. Jahrhunderts enthalten sind:

a) Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Instandsetzung des Objektes einschl. aller haustechnischen Anlagen	6,000.000.--S
b) Maßnahmen zur Senkung der laufenden Betriebskosten, insbesondere der Kosten der Beheizung und Belüftung	5,500.000.--S
c) Untersuchung der Möglichkeit zur Schaffung weiterer Räumlichkeiten, eventuell mittels Zubaus	4,500.000.--S
Gesamterfordernis:	16,000.000.--S

-2-

Das Bundesministerium für Bauten und Technik beabsichtigt die dringendsten Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kreditmittel im Jahre 1978 in Angriff zu nehmen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'More' or a similar name, located to the right of the main text block.